

NEWSLETTER

CDU-Kreisverband Olpe

Ausgabe 1/24

vom 28. März 2024



CDU

Liebe Leserinnen und Leser,

aus dem Landtag ist folgendes zu berichten:

Kommunalabgabengesetz

Straßenausbaubeiträge werden in NRW nicht mehr erhoben. Das Gesetz zur Änderung des KAG ist Ende Februar beschlossen worden und gilt rückwirkend ab 01.01.2024. Bereits mit Wirkung ab 2018 und damit ab dem ersten Jahr, seit dem die CDU in NRW wieder in Verantwortung ist, sind Straßenausbauten so gefördert worden, dass für die Anlieger keine Kosten mehr angefallen sind. Das ist nunmehr auch gesetzlich geregelt.

Haushaltsrecht

In derselben Sitzung hat der Landtag zusätzliche Spielräume für die Haushalte der Kommunen geschaffen, die in den letzten Monaten u. a. wegen steigender Soziallasten auf der einen und schwächer werdender Wirtschaft auf der anderen Seite unter Druck gekommen sind. Auch dieses Gesetz gilt rückwirkend ab dem Jahreswechsel, so dass die Städte und Gemeinden davon für den Haushalt 2024 sowie den Jahresabschluss 2023 Gebrauch machen können.

Bauen und Wohnen

In einer Aktuellen Stunde hat der Landtag die Ergebnisse der öffentlichen Wohnraumförderung 2023 diskutiert. In schwierigem Umfeld ist es gelungen, 81 Prozent mehr so genannte Sozialwohnungen zu bauen als im Jahr zuvor. Damit sind zu den rd. 440.000 Einheiten in NRW ca. 6.750 neu hinzugekommen. Die Bedingungen, unter denen die 1,7 Milliarden Euro, die im Haushalt 2024 für die öffentliche Wohnraumförderung vorgesehen sind, eingesetzt werden können, sehen u. a. eine geringfügig gestiegene Bewilligungsmiete vor, damit die Vorhaben bei gestiegenen Kosten und Zinsen wirtschaftlich darstellbar sind.



Grundsteuer

Auf Antrag der regierungstragenden Koalition hat der Landtag die für 2025 anstehenden Änderungen bei der Grundsteuer erörtert. Das Modell, das Bundeskanzler Scholz in seiner Zeit als Finanzminister konzipiert und das NRW gegen Ende der letzten

Legislaturperiode übernommen hat, führt nach neueren Erkenntnissen in vielen Fällen zu einer Entlastung von gewerblich genutzten Grundstücken zu Lasten von Wohngrundstücken. U. a. weil die Verhältnisse in NRW nicht überall gleich sind, soll den Kommunen ermöglicht werden, differenzierte Hebesätze für gewerblich und privat genutzte Grundstücke zu erheben.

Landesplanung

Der Landtag hat der zweiten Änderung des Landesentwicklungsplans (LEP) zugestimmt. Dabei geht es vor allem um die Ausweisung von Flächen für die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen. NRW setzt damit die Vorgaben des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (WindBG) des Bundes um. Danach sind bis 2032 1,8 Prozent der Landesfläche für die Gewinnung von Windenergie zur Verfügung zu stellen. Dafür werden auch Kalamitätsflächen in die Betrachtung einbezogen. Für großräumige Freiflächen-Photovoltaik stehen Waldflächen nach wie vor nicht zur Verfügung.

Aus der Partei ist Folgendes zu berichten:

Grundsatzprogramm

Die CDU-Deutschlands ist unter der Federführung von CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann (s. auch Foto) nach sechs Regionalkonferenzen auf der Zielgeraden, ihr neues Grundsatzprogramm fertig zu stellen. Freiheit, Sicherheit und Stabilität sind die bestimmenden Motive. Der Kreisverband Olpe war am 1. März mit einem Bus voller Mitglieder in Köln dabei. Sie erlebten eine Veranstaltung, in der sich die Partei in guter Form präsentiert hat. Ergänzt haben wir das zwei Wochen später durch eine Videokonferenz mit dem Generalsekretär des Landesverbands NRW Paul Ziemiak, bei der es vor allem um das Ehrenamt ging. Unter diesen Prozess machen wir Anfang Mai auf dem Bundesparteitag einen Strich und bereiten uns auf der Basis auf die Europawahl vor.



Europawahlkampf

In zwei Monaten wird in Europa gewählt. Die Chancen stehen gut, das bürgerliche Lager im Europaparlament zu stärken. Dazu wollen wir im Kreis Olpe nach Kräften beitragen. Bereits am Karsamstag nutzen die Verbände in Grevenbrück, Heggen und Attendorn die Gelegenheit, anhand von Ostereiern mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Auch unser Spitzenkandidat in NRW Peter Liese wird gemeinsam mit den Stadt- und Gemeindeverbänden einige Veranstaltungen im Kreis Olpe durchführen. So erwarten wir am Samstag, den 27. April, zwischen 10.30 und 12 Uhr den CDU-Bundesvorsitzenden Friedrich Merz in Olpe.

Viele Grüße und frohe Ostern!
Jochen Ritter MdL
CDU-Kreisvorsitzender